

**v25 Parabraunerde aus foiditreichen glazifluviatilen Schottern der Würmeiszeit****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	v-L04	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	ebene und schwach geneigte Terrassenleisten	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde, erodiert, mäßig tief entwickelt; Unterboden aufgrund Foiditführung dunkel gefärbt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	foiditreiche glazifluviatile Schotter der Würmeiszeit, teilweise überlagert von geringmächtigem Rest einer lösslehmhaltigen Fließerde (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lt2,G3	2–3 dm
	Lts,G–O4	6–10 dm
	SI3–4;Ls3–4,G–O4	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL5Dg, L5Dg, LT3V, LT3D, LT3Dg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden****Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (240–280 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–120 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (140–170 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

drei kleinflächige Vorkommen nördlich und südlich von Weiterdingen (Lkr. Konstanz)